



## Statistische Berichte

# Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel im April 2007

# Bestellen im Internet

[www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop)

## **Kostenlos** (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte können in unserem Webshop kostenlos als PDF-Dateien heruntergeladen werden.

## **Kostenpflichtig**

Alle anderen Veröffentlichungen sind in unserem Webshop kostenpflichtig. Sie können dort sowohl als Datei (auch auf Datenträger) als auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

## Lieferung

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (PDF-Datei, XLS-Datei)
- per Post (Print, CD-ROM, DVD)

---

## Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	( )	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtigtes Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	entspricht

## Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

---

## Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck	Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung Neuhauser Straße 8, 80331 München Briefanschrift: 80288 München	
Bestellungen	Telefon	089 2119-205; Telefax: 089 2119-457
	E-Mail	<a href="mailto:vertrieb@statistik.bayern.de">vertrieb@statistik.bayern.de</a>
	Internet	<a href="http://www.statistik.bayern.de">www.statistik.bayern.de</a>

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2007

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhaltsübersicht

	<b>Seite</b>
<b>Vorbemerkungen.....</b>	<b>2</b>

### **Aktuelle Monatsergebnisse**

1. Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen des Jahres 2000 (Meßzahlen) .....	4
2. Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen des Jahres 2000 (prozentuale Veränderungen).....	6
3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen).....	8

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Die monatliche Handelsstatistik wird als **Repräsentativerhebung** durchgeführt. Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Angaben zu den Tatbeständen nach § 6 HdlStatG.

### Berichtskreis

In die Erhebung einbezogen sind rechtlich selbständige Unternehmen, die als repräsentative Stichprobe aus dem Unternehmensregister nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden und einen Jahresumsatz von 250.000 € und mehr erzielen. Der Berichtskreis trägt den laufenden Veränderungen Rechnung, die etwa durch Betriebsauflösungen, Bereichswechsel oder Firmenneugründungen eintreten.

### Methodische Hinweise

Den Ergebnissen liegen die Angaben der Berichtsfirmen zugrunde, die zum Landesergebnis hochgerechnet wurden. Erfragt werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern. Die ermittelten Meßzahlen, die in erster Linie der Beobachtung des saisonalen und konjunkturellen Geschäftsverlaufs im Handel dienen, beziehen sich auf das Basisjahr 2003. Die Ergebnisdarstellung erfolgt entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) in der Gliederung nach Wirtschaftsgruppen sowie nach ausgewählten Wirtschaftsklassen und –unterklassen. Bei den nachgewiesenen Meßzahlen und Veränderungsraten handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die im Interesse einer möglichst genauen Darstellung anhand verspätet eingehender Firmenmeldungen nochmals korrigiert werden können.

### Methodische Änderung ab Januar 2007

Ab dem Berichtsmonat Januar 2007 wurde eine Neuzugangsstichprobe integriert, die alle in den Jahren 2003 und 2004 neu gegründeten Einzelhandelsunternehmen repräsentativ abbildet. Die Umsätze der neu gegründeten Unternehmen sind rückwirkend bis zum Januar 2006 berücksichtigt, das heißt ab dem Berichtsmonat Januar 2007 werden die Veränderungsraten zum Vormonat und zum Vorjahresmonat auf der Grundlage einer überarbeiteten Stichprobe berechnet.

### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) zuzüglich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden) sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

### **Beschäftigte**

Als Beschäftigte gelten sämtliche Personen, die in einem vertraglichen Gehalts-, Lohn- oder Ausbildungsverhältnis zum Unternehmen stehen (Arbeitnehmer), zuzüglich tätige Inhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlaubler).

Bei **Vollbeschäftigten** entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei **Teilzeitbeschäftigten** ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit (einschließlich der geringfügig Beschäftigten).

### **Abkürzungen**

ang = anderweitig nicht genannt

Eh. = Einzelhandel

oaS. = ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Vh. = Versandhandel

- = nichts vorhanden, keine Veränderung vorhanden

1. Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen  
 April 2007  
 2003 = 100

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ							
		Apr. 2007	Apr. 2006	Mrz. 2007	Jan./Apr. 2007	Apr. 2007	Apr. 2006	Mrz. 2007	Jan./Apr. 2007
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 00			
	Einzelhandel mit (IN) ...								

noch: 1. Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen  
 April 2007  
 2003 = 100

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ							
		Apr. 2007	Apr. 2006	Mrz. 2007	Jan./Apr. 2007	Apr. 2007	Apr. 2006	Mrz. 2007	Jan./Apr. 2007
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 00			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
52 441	Eh.m.Wohnmöbeln	127,5	125,7	147,8	128,5	125,1	124,7	145,4	126,5
52 44	Eh.m.Möbeln, Einr. gegen- ständen u. Hausrat ang	120,0	118,7	139,2	120,9	117,6	117,7	136,8	118,9
52 452	Eh.m.Geräten der Unter- haltungselektron.u.Zub.	95,5	100,7	119,1	108,7	117,7	117,2	146,1	133,1
52 45	Eh.m.elekt.r.Haush.-, Ger. d.Unterhalt.elek,Musik	84,9	91,0	104,2	95,2	101,1	103,7	123,9	113,0
52 463	Eh.m.Bau-u.Heimwerker- bedarf	129,2	126,1	117,9	101,8	125,4	124,1	114,5	99,0
52 46	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	126,5	123,9	115,6	100,7	122,7	121,9	112,2	97,8
	Einrichtungsgegenst., Haushaltsg. Baubedarf	112,0	112,4	123,0	108,2	114,0	114,6	126,4	111,5
52 472	Eh.m.Büchern u.Fach- zeitschriften	93,6	94,7	107,7	101,6	91,3	92,6	105,3	99,2
52 47	Eh.m.Büchern, Zeitschr., Zeitungen, Schreibw.u.ä.	102,4	99,5	116,3	109,5	98,5	96,9	112,1	105,6
52 485	Eh.m.Uhren, Edelmetall- waren u. Schmuck	114,2	111,3	120,1	105,0	106,8	107,2	112,7	98,6
52 48	Eh.m.Tapeten, Bodenbel., Kunstg., Briefm. usw.	112,5	109,4	121,2	107,4	109,3	107,6	117,9	104,4
52 4	Sonst.Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	117,5	113,6	119,3	106,4	117,9	114,8	120,7	108,0
52 5 Einzelhandel mit Antiquitäten u.Gebrauchtw.(i.Verkaufsr.)									
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)	.	.	.	.	.	.	.	.
52 6 Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)									
52 611	Vh.m.Waren oas	.	.	.	.	.	.	.	.
52 61	Versandhandel	69,5	70,3	80,3	75,0	70,5	71,7	81,7	76,4
	Summe aus 5262 und 5263	76,7	107,9	86,2	79,8	55,5	74,0	64,1	59,6
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	71,1	78,3	81,6	76,0	67,2	72,2	77,8	72,7
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankstellen)	104,9	104,4	110,5	101,0	102,3	102,8	108,4	99,2
	EH m. Lebensmittel	110,9	110,4	116,9	107,9	104,9	106,9	111,3	102,5
	EH m. Nicht-Lebens- mitteln	101,6	101,1	106,9	97,3	101,0	100,7	107,0	97,5
	stationärer Einzelhandel	111,1	109,3	115,8	105,7	109,0	108,6	114,3	104,3
	Einzelhandel einschl.- KFZ-Einzelh., Tankstellen	102,7	104,6	107,6	95,9	98,6	101,9	103,8	92,6

2. UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
April 2007  
PROZENT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		Apr. 2007 GEGENUEBER		Apr. 07 UND Mrz. 07 GEGENUEBER	Jan./Apr. 07 GEGENUEBER	Apr. 07 GEGENUEBER	Jan./Apr. 07 GEGENUEBER
		Apr. 2006	Mrz. 2007	Apr. 06 UND Mrz. 06	Jan./Apr. 06	Apr. 06	Jan./Apr. 06
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 00	
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
	50 1 Handel m.Kraftwagen						
50 1	Handel m.Kraftwagen	-4,5	-6,1	-7,1	-6,2	-7,3	-8,9
	50 2 Instandh. und Reparatur von Kraftwagen						
50 2	Instandh. und Reparatur von Kraftwagen	-25,1	-6,4	-30,3	-28,9	-27,3	-31,0
	50 3 Handel m.Kraftwagenteilen u.-zubehör						
50 3	Handel m.Kraftwagen- teilen u.-zubehör	1,3	12,0	0,5	1,2	-1,3	-1,4
	50 4 Handel m.Krädern,teilen u.-zubehör						
50 4	Handel m.Krädern,teilen u.-zubehör	4,4	12,2	4,8	2,5	1,8	-0,2
	50 5 Tankstellen						
50 5	Tankstellen	-3,6	1,9	-1,2	-2,7	-4,7	-3,8
50	Kfz-Handel;Instandh. u. Rep.v.Kfz;Tankstellen	-5,5	-3,6	-7,9	-7,2	-8,1	-9,8
	52 1 Einzelhandel mit Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)						
52 111	Eh.m.Nahrungsm.,Geträn- ken u.Tabakwaren oaS	0,1	-6,5	1,9	1,4	-2,3	-0,7
52 112	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art,Haupttr.Nahrungsm.usw	7,3	-0,5	6,9	4,9	5,0	2,9
52 11	Eh.m.Waren versch.Art, Haupttr.Nahrungsm.usw	1,3	-5,5	2,8	2,0	-1,0	-0,1
52 121	Eh.m.Waren versch.Art (oh.Nahrungsm.)	-4,9	-8,2	0,3	0,1	-5,9	-0,9
52 122	Eh.m.Waren versch.Art, Haupttr.Nicht-Nahrungsm.	-1,5	-3,5	1,5	-1,1	-2,5	-2,1
52 12	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art	-2,6	-5,0	1,1	-0,8	-3,6	-1,8
52 1	Eh.m.Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)	0,9	-5,4	2,6	1,7	-1,3	-0,3
	52 2 Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)						
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	-7,1	-2,1	-7,8	-8,2	-9,4	-10,4
	52 3 Apotheken;Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)						
52 31	Apotheken	1,0	-7,2	-0,3	0,0	-0,1	-0,5
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.	4,5	-13,5	6,1	10,1	4,3	10,2
52 33	Eh.m.Parfümeriewaren u. Körperpflegemitteln	7,4	-5,5	7,0	8,0	5,5	6,1
52 3	Apotheken;Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	2,7	-7,3	1,8	2,6	1,5	1,7
	52 4 Sonst.Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)						
52 41	Eh.m.Textilien	11,0	-7,5	10,9	9,4	9,9	8,5
52 421	Eh.m.Bekleidung oaS	7,2	12,1	8,6	5,2	6,1	3,9
52 42	Eh.m.Bekleidung	7,8	8,6	7,2	3,0	6,6	1,7
52 431	Eh.m.Schuhen	10,0	33,1	8,1	10,2	9,2	9,8
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren	8,0	24,4	7,2	9,5	7,2	9,0
	Textilien, Bekleidung u. Schuhen	7,9	10,8	7,3	4,3	6,8	3,1



noch: 2. UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
April 2007  
PROZENT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		Apr. 2007 GEGENUEBER		Apr. 07 UND Mrz. 07 GEGENUEBER	Jan./Apr. 07 GEGENUEBER	Apr. 07 GEGENUEBER	Jan./Apr. 07 GEGENUEBER
		Apr. 2006	Mrz. 2007	Apr. 06 UND Mrz. 06	Jan./Apr. 06	Apr. 06	Jan./Apr. 06
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 00	
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
52 441	Eh.m.Wohnmöbeln	1,5	-13,8	0,5	-1,1	0,3	-2,1
52 44	Eh.m.Möbeln,Eintr.gegen- ständen u.Hausrat ang	1,0	-13,8	0,4	-1,5	-0,1	-2,5
52 452	Eh.m.Geräten der Unter- haltungselektron.u.Zub.	-5,2	-19,8	5,0	5,6	0,5	11,9
52 45	Eh.m.elekttr.Haush.-,Ger. d.Unterhalt.elek,Musik	-6,7	-18,5	-0,2	0,1	-2,5	5,2
52 463	Eh.m.Bau-u.Heimwerker- bedarf	2,5	9,6	4,6	0,9	1,0	-0,4
52 46	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	2,1	9,4	4,1	1,1	0,6	-0,3
	Einrichtungsgegenst., Haushaltsg. Baubedarf	-0,4	-9,0	1,3	-0,5	-0,5	0,3
52 472	Eh.m.Büchern u.Fach- zeitschriften	-1,2	-13,2	-0,2	3,4	-1,3	3,5
52 47	Eh.m.Büchern,Zeitschr., Zeitungen,Schreibw.u.ä.	3,0	-11,9	3,7	6,4	1,7	5,4
52 485	Eh.m.Uhren,Edelmetall- waren u.Schmuck	2,6	-4,9	6,5	3,9	-0,4	0,6
52 48	Eh.m.Tapeten,Bodenbel., Kunstg.,Briefm. usw.	2,9	-7,1	3,5	6,1	1,6	4,7
52 4	Sonst.Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	3,4	-1,5	4,0	1,5	2,7	1,1
52 5 Einzelhandel mit Antiquitäten u.Gebrauchtw.(i.Verkaufsr.)							
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)	.	.	.	.	.	.
52 6 Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)							
52 611	Vh.m.Waren oaS	.	.	.	.	.	.
52 61	Versandhandel	-1,1	-13,5	-5,2	-6,9	-1,6	-7,3
	Summe aus 5262 und 5263	-28,9	-11,0	-29,8	-30,1	-25,0	-26,1
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	-9,3	-12,9	-12,2	-13,3	-6,9	-11,4
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankstellen)	0,4	-5,1	0,7	-0,7	-0,5	-1,4
	EH m. Lebensmittel	0,4	-5,1	1,6	0,9	-1,9	-1,2
	EH m. Nicht-Lebens- mitteln	0,4	-5,0	0,1	-1,7	0,3	-1,5
	stationärer Einzelhandel	1,7	-4,0	2,5	1,3	0,4	0,1
	Einzelhandel einschl.- KFZ-Einzelh.,Tankstellen	-1,8	-4,5	-2,6	-3,0	-3,3	-4,3

3. ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
April 2007

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
Apr. 2007			Apr. 2006	Mrz. 2007	Apr. 2007 GEGENUEBER Apr. 2006		Mrz. 2007	Apr. 2006	Mrz. 2007	Jan./Apr. 2007 GEGENUEBER Jan./Apr. 2006			
2003 = 100			PROZENT										
50 1 Handel m.Kraftwagen													
50 1	Handel m.Kraftwagen	113,8	110,9	131,3	1,5	0,0	0,6	0,0	6,4	0,0	1,4	0,4	6,8
50 2 Instandh. und Reparatur von Kraftwagen													
50 2	Instandh. und Reparatur von Kraftwagen	77,9	74,8	92,4	-3,1	0,7	-4,5	-0,5	2,3	5,7	-5,3	-5,3	-5,1
50 3 Handel m.Kraftwagenteilen u.-zubehör													
50 3	Handel m.Kraftwagen- teilen u.-zubehör	109,6	105,9	128,2	-1,2	0,7	1,0	0,9	-9,7	-0,4	0,1	1,6	-5,4
50 4 Handel m.Krädern,teilen u.-zubehör													
50 4	Handel m.Krädern,teilen u.-zubehör	111,4	113,0	105,7	-5,2	1,8	-6,7	1,2	1,1	4,2	-2,3	-3,5	2,1
50 5 Tankstellen													
50 5	Tankstellen	72,4	63,9	79,9	8,4	2,2	4,5	1,8	11,4	2,6	5,7	5,1	6,1
50	Kfz-Handel;Instandh. u. Rep.v.Kfz;Tankstellen	101,0	99,2	108,2	0,7	0,4	-0,2	0,1	4,3	1,5	0,3	-0,4	2,7
52 1 Einzelhandel mit Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)													
52 111	Eh.m.Nahrungsm.,Geträn- ken u.Tabakwaren oaS	108,7	107,0	109,6	-0,4	-1,4	1,8	1,4	-1,5	-2,9	-0,1	-0,4	0,1
52 112	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art,Hauptn.Nahrungsm.usw	113,8	102,6	120,8	8,7	6,2	11,3	8,9	7,4	4,9	4,5	4,4	4,6
52 11	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nahrungsm.usw	109,6	106,1	111,6	1,2	0,0	3,4	2,7	0,1	-1,5	0,7	0,4	0,9
52 121	Eh.m.Waren versch.Art (oh.Nahrungsm.)	101,1	93,0	103,9	1,3	0,1	-6,6	-2,2	4,0	0,8	0,7	-5,5	2,8
52 122	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nicht-Nahrungsm.	90,4	82,8	96,8	-0,9	-0,3	-0,2	-0,1	-1,4	-0,3	-0,4	-0,2	-0,4
52 12	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art	93,9	85,0	99,7	-0,2	-0,1	-1,8	-0,6	0,8	0,1	0,0	-1,5	0,9
52 1	Eh.m.Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)	106,4	101,5	109,3	1,0	-0,1	2,4	2,1	0,2	-1,2	0,6	0,1	0,9
52 2 Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)													
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	103,6	92,7	115,4	-22,2	1,4	-12,8	-0,1	-28,8	2,8	-22,7	-12,9	-29,7
52 3 Apotheken;Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)													
52 31	Apotheken	101,8	93,3	109,1	-0,2	-0,3	-0,9	-1,0	0,4	0,3	-0,6	-0,3	-0,8
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.	115,3	112,5	121,8	2,6	2,3	2,7	1,5	2,5	4,2	0,5	0,3	1,1
52 33	Eh.m.Parfümeriewaren u. Körperpflegemitteln	110,2	95,7	118,0	1,6	0,1	-1,7	-0,5	3,0	0,3	2,1	-1,8	3,9
52 3	Apotheken;Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	105,6	96,6	112,9	0,6	0,1	-0,5	-0,5	1,5	0,5	0,3	-0,6	1,0
52 4 Sonst.Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)													
52 41	Eh.m.Textilien	111,6	108,5	112,9	7,4	2,0	21,5	0,6	2,3	2,5	5,8	15,6	2,0
52 421	Eh.m.Bekleidung oaS	137,4	114,5	154,2	3,1	-0,3	1,0	-0,3	4,3	-0,3	3,0	-0,2	4,8
52 42	Eh.m.Bekleidung	121,3	105,2	133,4	1,3	-0,8	-2,7	-2,8	3,9	0,5	0,8	-2,2	2,7
52 431	Eh.m.Schuhen	99,3	98,2	99,9	1,0	0,5	6,9	3,0	-2,2	-0,9	-0,2	2,7	-1,8
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren	103,3	99,3	105,8	2,6	0,5	5,4	2,5	1,1	-0,7	1,0	1,8	0,6

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 2003.

noch: 3. ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
April 2007

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
Apr. 2007			Apr. 2006	Mrz. 2007	Apr. 2006	Mrz. 2007	Apr. 2006	Mrz. 2007	Jan./Apr. 2007 GEGENUEBER Jan./Apr. 2006				
2003 = 100			PROZENT										
	Textilien, Bekleidung u. Schuhen	117,1	104,2	126,3	1,8	-0,4	-0,6	-1,8	3,3	0,4	1,0	-1,0	2,3
52 441	Eh.m.Wohnmöbeln	130,3	119,2	159,5	3,5	1,7	4,5	0,4	1,6	4,3	1,1	1,6	0,3
52 44	Eh.m.Möbeln,Eintr.gegen- ständen u.Hausrat ang	119,7	111,8	138,3	3,4	1,6	4,2	0,5	1,9	3,9	1,1	1,2	0,8
52 452	Eh.m.Geräten der Unter- haltungselektron.u.Zub.	134,9	120,9	192,4	4,3	-0,9	1,4	0,3	12,8	-3,8	6,3	7,0	4,6
52 45	Eh.m.elekt.r.Haush.-,Ger. d.Unterhalt.elek,Musik	105,0	100,9	116,0	-0,1	-0,5	-2,1	0,9	4,8	-3,5	-1,6	-1,4	-2,1
52 463	Eh.m.Bau-u.Heimwerker- bedarf	110,4	105,2	119,5	4,0	2,2	1,9	1,3	7,3	3,5	2,7	1,3	5,0
52 46	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	107,0	103,2	113,6	2,5	1,9	-0,1	1,2	7,0	3,0	1,5	-0,6	5,1
	Einrichtungsgegenst., Haushaltsg. Baubedarf	113,0	107,1	126,2	2,4	1,3	1,7	0,7	3,9	2,2	0,6	0,2	1,4
52 472	Eh.m.Büchern u.Fach- zeitschriften	105,5	105,8	105,1	-0,2	-1,1	1,7	-0,5	-2,3	-1,9	0,7	3,7	-2,5
52 47	Eh.m.Büchern,Zeitschr., Zeitungen,Schreibw.u.ä.	108,4	100,9	115,7	5,2	0,7	2,4	1,2	7,6	0,2	3,5	2,0	4,7
52 485	Eh.m.Uhren,Edelmetall- waren u.Schmuck	117,5	117,4	117,6	-7,3	-1,5	-9,2	-2,6	-4,9	-0,2	-5,6	-5,0	-6,3
52 48	Eh.m.Tapeten,Bodenbel., Kunstg.,Briefm. usw.	119,6	111,6	128,7	-1,8	-1,3	-1,2	-1,1	-2,4	-1,6	-1,1	-0,8	-1,3
52 4	Sonst.Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	108,2	98,6	120,5	2,2	0,2	0,6	-0,3	3,9	0,7	1,0	-0,3	2,4
52 5 Einzelhandel mit Antiquitäten u.Gebrauchtw.(i.Verkaufsr.)													
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
52 6 Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)													
52 611	Vh.m.Waren oaS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
52 61	Versandhandel	75,7	67,4	94,9	-0,5	-0,3	0,3	-0,1	-1,8	-0,5	-0,3	0,2	-1,1
	Summe aus 5262 und 5263	87,8	70,1	124,8	-3,4	14,2	-3,7	4,2	-3,0	28,6	0,1	-5,4	8,8
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	77,9	67,9	100,5	-1,1	2,3	-0,4	0,6	-2,1	5,0	-0,3	-0,8	0,6
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankstellen)	104,9	95,8	113,7	-0,4	0,3	-0,0	0,4	-0,7	0,1	-1,0	-1,1	-0,9
	EH m. Lebensmittel	108,6	103,0	112,1	-3,6	0,2	-0,4	2,1	-5,4	-0,9	-4,1	-2,7	-4,8
	EH m. Nicht-Lebens- mitteln	103,1	93,1	114,7	1,4	0,3	0,2	-0,3	2,6	0,8	0,7	-0,5	1,8
	stationärer Einzelhandel	107,0	98,9	114,2	-0,3	0,2	0,0	0,4	-0,6	-0,0	-1,1	-1,2	-1,0
	Einzelhandel einschl.- KFZ-Einzelh.,Tankstellen	104,0	96,9	113,1	-0,1	0,3	-0,1	0,3	-0,2	0,3	-0,7	-0,9	-0,6